

**Niedersächsisches Justizministerium**

- 4431 - 304.30 -

# **VOLLSTRECKUNGS- UND EINWEISUNGSPLAN**

für das

## **LAND NIEDERSACHSEN**

**(Stand 01.07.2018)**

## INHALTSVERZEICHNIS

<b><u>TEIL 1</u></b>	Vorbemerkungen .....	Seiten 3 bis 10
<b><u>TEIL 2</u></b>	Vollzug an männlichen Personen .....	Seiten 11 bis 18
<b><u>TEIL 3</u></b>	Vollzug an weiblichen Personen .....	Seiten 19 bis 21
<b><u>TEIL 4</u></b>	Vollstreckungsplan für den Vollzug von Dauer-, Kurz- und Freizeitarrest .....	Seiten 22 bis 31
<b><u>TEIL 5</u></b>	Vollstreckungsplan gem. § 5 des Niedersächsischen Maßregelvollzugsgesetzes (Nds. MVollzG) und Einweisungsplan für die einstweilige Unterbringung nach § 126 a StPO .....	Seiten 32 bis 39
<b><u>TEIL 6</u></b>	Verzeichnis der JVA'en, JA und JAA des Landes Niedersachsen .....	Seiten 40 bis 45
<b><u>TEIL 7</u></b>	Verzeichnis der Anstalten außerhalb des Justizbereiches .....	Seite 46
<b><u>TEIL 8</u></b>	Sicherheitsstufenerlass – 4434 – 304.120 – in der jeweils aktuellen Fassung .....	Seiten 47 bis 53
<b><u>TEIL 9</u></b>	Gerichtskarte .....	Seite 54

# Teil 1

## Vorbemerkungen

### 1. Allgemeine Bestimmungen

- 1.1 Der Vollstreckungs- und Einweisungsplan für das Land Niedersachsen regelt die **örtliche und sachliche Zuständigkeit der Vollzugsbehörden**. Er legt auch fest, welche Anstalten und Abteilungen Einrichtungen des offenen Vollzuges sind. Aus dem Vollstreckungsplan ergeben sich für jeden Gerichtsbezirk (Einweisungsbezirk) die zuständigen Vollzugseinrichtungen, Jugendarrestanstalt und die Einrichtungen des Maßregelvollzuges (auch soweit sie nicht der Justizvollzugsverwaltung angehören), die für die Vollstreckung von Freiheitsstrafen, Jugendstrafen, Jugendarrest und freiheitsentziehenden Maßregeln der Besserung und Sicherung sachlich und örtlich zuständig sind (§ 22 Abs. 1 StVollstrO).
- Aufsichtsbehörde für die Vollzugsbehörden und die Jugendarrestanstalt** -ist das Niedersächsische Justizministerium, Postfach 201, 30002 Hannover.
- Aufsichtsbehörde für die Einrichtungen des Maßregelvollzuges** ist das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung (MS), Postfach 141, 30001 Hannover.
- Die Aufsichtsbehörden sind für ihren Geschäftsbereich zuständig und verantwortlich für die Aufstellung und Änderung des Vollstreckungs- und Einweisungsplanes.
- 1.2 Die zuständige Vollstreckungsbehörde kann mit Zustimmung der für den Justizvollzug zuständigen Aufsichtsbehörde auch in eine andere als die nach dem Vollstreckungsplan zuständige Justizvollzugseinrichtung einweisen.
- Die Vollzugsbehörden berücksichtigen bei allen Einweisungen oder Verlegungen grundsätzlich den **Sicherheitsstufenerlass -4434-304.120- in der jeweils aktuellen Fassung** (Teil 8).
- 1.3 Der **Einweisungsbezirk** ergibt sich aus § 24 Abs. 1 StVollstrO bzw. dem Ort des zuständigen Haftgerichtes.
- 1.4 **Erstvollzug** bedeutet, dass Verurteilte erstmals eine Freiheits- oder Jugendstrafe zu verbüßen haben.

- 1.5 Soweit es bei der Bestimmung der zuständigen Anstalt für Verurteilte im Regelvollzug auf Vorverbüßungszeiten ankommt, ist die Gesamtdauer aller Freiheits- oder Jugendstrafen, die ganz oder teilweise vollstreckt worden sind, maßgebend. Sind Vorverbüßungszeiten in anderen Bundesländern nur mit unverhältnismäßigem Aufwand zu ermitteln, bleiben sie unberücksichtigt.
- 1.6 Die Einweisung in den **offenen Vollzug** erfolgt über eine Einweisungsabteilung des geschlossenen Vollzuges bzw. eine gesicherte Einweisungsabteilung auf dem Anstaltsgelände des offenen Vollzuges.
- 1.7 **Nicht** in den offenen Vollzug sind Verurteilte einzuweisen,
- a) die gem. Erlass 4434-304.120 in der jeweils gültigen Fassung in die Sicherheitsstufen I oder II eingestuft worden sind
  - b) bei denen neben einer Freiheits- oder Jugendstrafe auch eine freiheitsentziehende Maßregel der Besserung und Sicherung nach §§ 63, 64 StGB, §§ 7, 93 a JGG, Untersuchungshaft (§ 112 StPO, § 230 StPO, § 127 b StPO, § 453 c StPO), Auslieferungshaft, Abschiebungshaft oder Sicherungsverwahrung nach § 66 StGB angeordnet worden ist
  - c) bei denen eine Maßregel der Besserung und Sicherung nach §§ 63, 64 StGB, §§ 7, 93 a JGG zur Verbüßung einer Freiheitsstrafe abgebrochen oder für erledigt erklärt wird
  - d) die eine Zwangs- oder Erzwingungshaft (§ 171 StVollzG) zu verbüßen haben
  - e) die nach Auslieferung dem Vollzug zugeführt werden
  - f) die wegen einer Straftat nach **§§ 174 bis 180, 182 StGB (Sexualdelikte)** sowie nach **§§ 211, 212, 220 a und 227 StGB (Tötungsdelikte)** zu einer **Jugendstrafe oder einer zeitigen Freiheitsstrafe verurteilt sind**. Dies gilt auch für nach **§ 323 a StGB** Verurteilte, soweit das Grunddelikt eine der o.g. Straftaten war
  - g) gegen die eine vollziehbare Ausweisungsverfügung besteht und die aus der Haft abgeschoben werden sollen
  - h) gegen die eine Strafe zu vollziehen ist, welche gemäß § 74 a GVG von der Strafkammer oder gemäß § 120 GVG vom Oberlandesgericht im ersten Rechtszug verhängt worden ist.

Für den Vollzug von **Strafarrest und Freiheitsstrafen bis zu 6 Monaten an Soldaten der Bundeswehr** gelten die Vollstreckungspläne der Wehrbereiche der Bundeswehr. Soweit der Vollzug nicht in Einrichtungen der Bundeswehr durchgeführt wird, ist in die nach dem Vollstreckungsplan **für den geschlossenen Vollzug** zuständige Justizvollzugsanstalt oder Abteilung einzuweisen.

## 2. Besondere Zuständigkeiten

2.1 **Unterbringungshaft** nach § 275 a Abs. 5 StPO wird, soweit die zuständige Richterin oder der zuständige Richter keine abweichende Entscheidung trifft, in der Anstalt vollstreckt, in der die oder der Gefangene seine bisherige Strafe verbüßt hat.

2.2 **Ersatzfreiheitsstrafen, Sicherungshaft** nach § 918 ZPO, Ordnungshaft (§ 171 StVollzG) an männlichen Personen werden in der nach dem Vollstreckungsplan für den offenen Vollzug zuständigen Justizvollzugsanstalt oder Abteilung vollzogen, sofern nicht besondere Umstände des Einzelfalles oder der zugrunde liegende Haftzweck die Unterbringung im geschlossenen Vollzug (**Spalte 7**) erforderlich machen.

2.3 **Vollzug an kranken oder sonst behandlungs- oder pflegebedürftigen Verurteilten:**

2.3.1 **Verurteilte**, die wegen körperlicher Gebrechen auf eine hauptamtliche ärztliche Betreuung oder auf die ständige Hilfe Dritter angewiesen sind, sind stets in die jeweils zuständige Hauptanstalt einzuweisen. Dies gilt auch für Verurteilte, die wegen körperlicher Gebrechen oder wegen schwerer, insbesondere ansteckender Krankheiten auf eine vorübergehende stationäre Betreuung mit hauptamtlicher ärztlicher Versorgung angewiesen sind; ihnen kann nach vorheriger Absprache zwischen den zuständigen Ärztinnen oder Ärzten gestattet werden, die Vollstreckung in der JVA Lingen - Justizvollzugskrankenhaus – zu beginnen.

2.3.2 **Psychisch erkrankte Gefangene**, bei denen eine stationäre psychiatrische Behandlung erforderlich ist, sind einzuweisen

a) aus den Justizvollzugsanstalten

- Celle
- Rosdorf
- Wolfenbüttel

in die **JVA Sehnde**

b) aus den Justizvollzugsanstalten

- Bremervörde
- Oldenburg
- Vechta - ab dem vollendeten 24. Lebensjahr -

- Uelzen - ausgenommen junge Untersuchungsgefangene -
- Meppen
- JVA für Frauen Vechta

in die **JVA Lingen**

c) aus den Justizvollzugsanstalten

- Vechta - bis zum vollendeten 24. Lebensjahr -
- Uelzen, soweit sie junge Untersuchungsgefangene sind

in die **JA Hameln**

Psychisch erkrankte Gefangene aus der Justizvollzugsanstalt

- Hannover

sind in die psychiatrischen Abteilungen der **Justizvollzugsanstalten Sehnde oder Lingen** einzuweisen. **In sämtlichen Fällen** einer Einweisung ist eine vorherige Abstimmung mit den zuständigen Ärztinnen und Ärzten der aufnehmenden Station zwingend erforderlich. Alternativ ist die Unterbringung zur psychiatrischen Behandlung und Versorgung in externen Einrichtungen zu organisieren.

### **3. Verlegungen (männliche Personen)**

- 3.1 **Zu Freiheitsstrafe sowie zu Ersatzfreiheitsstrafe Verurteilte, die für den offenen Vollzug nicht geeignet sind oder aus dem offenen Vollzug abgelöst wurden**, sind - soweit sie bei Vollzugsbeginn das **fünfundzwanzigste Lebensjahr** und bis zum errechneten Strafende das **dreißigste Lebensjahr** noch nicht vollendet haben - in die JVA Vechta zu verlegen. **Im Übrigen** sind für den offenen Vollzug nicht geeignete und aus dem offenen Vollzug abgelöste Verurteilte in die nach dem Vollstreckungsplan örtlich zuständige Anstalt des geschlossenen Vollzuges zu verlegen (**Spalte 7 u. 8**).
- 3.2 **Zu Freiheitsstrafe Verurteilte, die** gem. § 114 JGG in die JA Hameln eingewiesen und von der Leitung der JA Hameln **als ungeeignet aus dem Jugendvollzug ausgeschlossen werden**, sind in die JVA Vechta zu verlegen.
- 3.3 Aus dem Jugendstrafvollzug Herausgenommene (§ 89b JGG) sind in die JVA Vechta zu verlegen.

- 3.4 **Gefangene, die für den Jungtätervollzug ungeeignet sind** können in die nach dem Vollstreckungsplan örtlich zuständige Anstalt oder Abteilung verlegt werden.
- 3.5 Verurteilte, an denen **Ersatzfreiheits-, Freiheits- oder Jugendstrafen mit einer Vollzugsdauer von mehr als drei Monaten in Unterbrechung der Untersuchungshaft** zu vollziehen sind, sind in die örtlich zuständige Anstalt des geschlossenen Vollzuges zu verlegen. In Fällen, in denen die Vollzugsdauer drei Monate nicht übersteigt, verbleiben die Verurteilten in der Untersuchungshaftanstalt, in der sie sich befinden.
- 4. Besondere Haftarten**
- 4.1 **Sicherungshaft** (§ 453 c StPO) ist in den nach dem Einweisungsplan für Untersuchungsgefangene zuständigen Justizvollzugsanstalten zu vollziehen, soweit sich nicht aus dem Vollstreckungsplan (Blätter MV 1-4) gem. § 5 Abs. 1 des Nds. Maßregelvollzugsgesetzes (Nds. MVollzG) vom 1. Juni 1982 (Nds. GVBl. S. 131) etwas anderes ergibt.
- 4.2 **Hauptverhandlungs-** (§ 127b StPO) und **Ungehorsamshaft** (§ 230 StPO) wird in der zuständigen Anstalt für Untersuchungshaft vollzogen.
- 4.3 **Auslieferungs- und Durchlieferungshaft** wird in der zuständigen Anstalt für Untersuchungshaft vollzogen, sofern nicht durch die Generalstaatsanwaltschaft eine abweichende Einweisung bestimmt wird.
- 4.4 **Abschiebungshaft** (§ 62 Aufenthaltsgesetz) wird an allen weiblichen und männlichen Personen in der **JVA Hannover, Abt. Langenhagen**, vollzogen. An Personen, die das **14. Lebensjahr** noch nicht vollendet haben, wird Abschiebungshaft nicht vollzogen. Die Aufnahme von **Kindern** mit ihren in Abschiebungshaft zu nehmenden Müttern oder Vätern ist ausgeschlossen.
- 4.5 Soll **Gewahrsam nach § 18 Abs. 1 Nds.SOG** ausnahmsweise im Wege der Amtshilfe in einer Justizvollzugsanstalt vollzogen werden (§ 20 Abs. 5 Nds. SOG), ist hierfür die nächstgelegene Einrichtung des geschlossenen Männer- bzw. Frauenvollzuges zuständig.
- 4.6 **Ordnungs- und Erzwingungshaft** (§ 171 StVollzG) an Jugendlichen und Heranwachsenden kann auf Beschluss des Richters in einer Jugendarrestanstalt vollstreckt werden. Die Zuständigkeit ergibt sich aus dem Vollstreckungsplan zu Teil 4.

## Teil 2

### Vollzug an männlichen Personen

- I. Zur **Untersuchungshaft** wird in die gemäß **Spalten 3, 4 und 5** des Vollstreckungs- und Einweisungsplans für männliche Personen zuständigen Einrichtungen eingewiesen.
  
- II. **Jugendstrafe** im Erstvollzug wird bei einer Vollzugsdauer bis zu 3 ½ Jahren – soweit nicht unter Teil 1, Ziffer 1.7 etwas anderes bestimmt ist – in der JA Hameln, Abt. Göttingen Leineberg, vollstreckt. Die übrigen zu Jugendstrafe Verurteilten werden in die JA Hameln eingewiesen.
  
- III. Zu **Freiheitsstrafe** Verurteilte sind einzuweisen aus allen Gerichtsbezirken des Landes, wenn sie zum Zeitpunkt der Einweisung
  1. das einundzwanzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben, bei einer **Vollzugsdauer**
    - 1.1. **bis zu einem Monat** in die nach **Spalte 6** des Vollstreckungs- und Einweisungsplans für männliche Personen zuständige Anstalt oder Abteilung des offenen Vollzuges
    - 1.2. **bis zu 1 Jahr**
      - 1.2.1 soweit sie die Voraussetzungen für den **Erstvollzug** erfüllen in die **JA Hameln, Abt. Göttingen-Leineberg**,
      - 1.2.2 soweit sie dem **Regelvollzug** zuzurechnen sind, in die **JA Hameln**,
    - 1.3. **von mehr als 1 Jahr** in die **JA Hameln**.
  2. das fünfundzwanzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben bei einer **Vollzugsdauer**
    - 2.1 **bis zu 1 Jahr**



2.1.1 soweit sie die Voraussetzungen für den **Erstvollzug** erfüllen

- aus den AG-Bezirken Hameln, Rinteln, Bückeburg, Stadthagen, Wennigsen, Springe, Elze, Alfeld, Göttingen, Hann.-Münden, Northeim, Osterode und Herzberg in die **JA Hameln, Abt. Göttingen-Leineberg**,
- aus den AG-Bezirken Diepholz, Sulingen, Syke, Cloppenburg, Vechta, Brake, Delmenhorst, Oldenburg, Osterholz-Scharmbeck, Westerstede, Wildeshausen und Zeven über die Aufnahmeabteilung der JVA Vechta in die **JVA Vechta, Abt. Delmenhorst**; bei einer Vollzugsdauer **bis zu 2 Monaten direkt in die JVA Vechta, Abt. Delmenhorst**
- **die Übrigen** in die nach **Spalte 6** des Vollstreckungs- und Einweisungsplans für männliche Personen zuständige Anstalt oder Abteilung des offenen Vollzuges,

2.1.2 soweit sie dem **Regelvollzug** zuzurechnen sind,

2.1.2.1. bei einer **Vorverbüßungszeit bis zu 1 Jahr**

- aus den AG-Bezirken Hameln, Rinteln, Bückeburg, Stadthagen, Wennigsen, Springe, Elze, Alfeld, Göttingen, Hann.-Münden, Northeim, Osterode und Herzberg in die **JA Hameln, Abt. Göttingen-Leineberg**
- aus den AG-Bezirken Diepholz, Sulingen, Syke, Cloppenburg, Vechta, Brake, Delmenhorst, Oldenburg, Osterholz-Scharmbeck, Westerstede, Wildeshausen und Zeven über die Aufnahmeabteilung der JVA Vechta in die **JVA Vechta, Abt. Delmenhorst**, bei einer Vollzugsdauer **bis zu 2 Monaten direkt in die JVA Vechta, Abt. Delmenhorst**
- **die Übrigen** in die nach **Spalte 6** des Vollstreckungs- und Einweisungsplans für männliche Personen zuständige Anstalt oder Abteilung des offenen Vollzuges

2.1.2.2 bei **Vorverbüßungszeiten von über 1 Jahr** in die **JVA Vechta**.

2.2 bei einer Vollzugsdauer **von mehr als 1 Jahr bis zu 3 Jahren** im Erstvollzug über die **Aufnahmeabteilung der JVA Vechta in die Abt. Delmenhorst**

2.2.1 bei einer Vollzugsdauer **von mehr als 1 Jahr bis zu 3 Jahren** im Regelvollzug in die **JVA Vechta**

2.2.2. bei einer Vollzugsdauer **von mehr als 3 Jahren bis zu 5 Jahren** im Erst- und Regelvollzug in die **JVA Vechta**.

2.3 bei einer Vollzugsdauer **von mehr als 5 Jahren**

2.3.1 soweit sie die Voraussetzungen für den **Erstvollzug** erfüllen, in die **JVA Vechta**,

- 2.3.2 soweit sie dem **Regelvollzug** zuzurechnen sind, in die nach **Spalte 8** des Vollstreckungs- und Einweisungsplans für männliche Personen zuständige Anstalt des geschlossenen Vollzuges.
- 3.** das **siebenundzwanzigste Lebensjahr** noch nicht vollendet haben bei einer **Vollzugsdauer von 1 bis 3 Jahre im Erstvollzug**
- aus den AG-Bezirken Diepholz, Sulingen, Syke, Cloppenburg, Vechta, Brake, Delmenhorst, Oldenburg, Osterholz-Scharmbeck, Westerstede, Wildeshausen und Zeven über die Aufnahmeabteilung **der JVA Vechta in die Abt. Delmenhorst**
  - die Übrigen in die nach den **Spalte 6** des Vollstreckungs- und Einweisungsplans für männliche Personen zuständige Anstalt oder Abteilung des offenen Vollzuges.
- IV. Die übrigen Verurteilten** werden in die gemäß **Spalten 6, 7 oder 8** des Vollstreckungs- und Einweisungsplans für männliche Personen zuständigen Anstalten oder Abteilungen eingewiesen.
- V. Sicherungsverwahrung** nach § 7 JGG / § 66 StGB
1. bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres wird in der **JA Hameln** vollzogen
  2. nach Vollendung des 24. Lebensjahres wird in der **JVA Rosdorf** vollzogen.

### Vollstreckungs- und Einweisungsplan für männliche Personen

Lfd. Nr.	Einweisungsbezirk (AG-Bezirk)	Untersuchungshaft			Strafhaft		
		über 24 Jahre	über 21 Jahre bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres	bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres	Anstalten und Abteilungen des offenen Vollzuges <b>bis 4 Jahre</b>	Anstalten des geschlossenen Vollzuges <b>bis 5 Jahre</b>	Anstalten des geschlossenen Vollzuges <b>über 5 Jahre</b>
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>LG-Bezirk Braunschweig</b>						
1	Braunschweig	Wolfenbüttel, Abt. Braunschweig	Hamel	Hamel	Wolfenbüttel	Wolfenbüttel	Wolfenbüttel
2	Bad Gandersheim	Rosdorf	Hamel	Hamel	Rosdorf	Rosdorf	Rosdorf
3	Clausthal-Zellerfeld	Rosdorf	Hamel	Hamel	Rosdorf	Rosdorf	Rosdorf
4	Goslar	Wolfenbüttel, Abt. Braunschweig	Hamel	Hamel	Wolfenbüttel	Wolfenbüttel	Wolfenbüttel
5	Helmstedt	Wolfenbüttel, Abt. Braunschweig	Hamel	Hamel	Wolfenbüttel	Wolfenbüttel	Wolfenbüttel
6	Salzgitter	Wolfenbüttel, Abt. Braunschweig	Hamel	Hamel	Wolfenbüttel	Wolfenbüttel	Wolfenbüttel
7	Seesen	Rosdorf	Hamel	Hamel	Rosdorf	Rosdorf	Rosdorf
8	Wolfenbüttel	Wolfenbüttel, Abt. Braunschweig	Hamel	Hamel	Wolfenbüttel	Wolfenbüttel	Wolfenbüttel
9	Wolfsburg	Wolfenbüttel, Abt. Braunschweig	Hamel	Hamel	Sehnde, Abt. Burgdorf	Wolfenbüttel	Wolfenbüttel

Lfd. Nr.	Einweisungsbezirk (AG-Bezirk)	Untersuchungshaft			Strafhaft		
		über 24 Jahre	über 21 Jahre bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres	bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres	Anstalten und Abteilungen des offenen Vollzuges bis 4 Jahre	Anstalten des geschlossenen Vollzuges bis 5 Jahre	Anstalten des geschlossenen Vollzuges über 5 Jahre
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>LG-Bezirk Göttingen</b>						
10	Duderstadt	Rosdorf	Hamel	Hamel	Rosdorf	Rosdorf	Rosdorf
11	Einbeck	Rosdorf	Hamel	Hamel	Rosdorf	Rosdorf	Rosdorf
12	Göttingen	Rosdorf	Hamel	Hamel	Rosdorf	Rosdorf	Rosdorf
13	Hann.-Münden	Rosdorf	Hamel	Hamel	Rosdorf	Rosdorf	Rosdorf
14	Herzberg	Rosdorf	Hamel	Hamel	Rosdorf	Rosdorf	Rosdorf
15	Northeim	Rosdorf	Hamel	Hamel	Rosdorf	Rosdorf	Rosdorf
16	Osterode	Rosdorf	Hamel	Hamel	Rosdorf	Rosdorf	Rosdorf
	<b>LG-Bezirk Bückeberg</b>						
17	Bückeberg	Sehnde	Hamel	Hamel	Lingen, Abt. Damaschke	Hannover	Hannover
18	Rinteln	Sehnde	Hamel	Hamel	Lingen, Abt. Damaschke	Hannover	Hannover
19	Stadthagen	Sehnde	Hamel	Hamel	Lingen, Abt. Damaschke	Hannover	Hannover

Lfd. Nr.	Einweisungsbezirk (AG-Bezirk)	Untersuchungshaft			Strafhaft		
		über 24 Jahre	über 21 Jahre bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres	bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres	Anstalten und Abteilungen des offenen Vollzuges bis 4 Jahre	Anstalten des geschlossenen Vollzuges bis 5 Jahre	Anstalten des geschlossenen Vollzuges über 5 Jahre
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>LG-Bezirk Hannover</b>						
20	Burgwedel	Sehnde	Hamel	Hamel	Sehnde, Abt. Burgdorf	Uelzen	Sehnde
21	Hamel	Rosdorf	Hamel	Hamel	Rosdorf	Hannover	Sehnde
22	Hannover	Hannover	Hamel	Hamel	Sehnde, Abt. Burgdorf	Sehnde	Celle
23	Neustadt/Rbge.	Sehnde	Hamel	Hamel	Lingen, Abt. Damaschke	Hannover	Hannover
24	Springe	Sehnde	Hamel	Hamel	Sehnde, Abt. Burgdorf	Hannover	Hannover
25	Wennigsen	Sehnde	Hamel	Hamel	Sehnde, Abt. Burgdorf	Hannover	Hannover
	<b>LG-Bezirk Hildesheim</b>						
26	Alfeld	Rosdorf	Hamel	Hamel	Rosdorf	Rosdorf	Rosdorf
27	Burgdorf	Sehnde	Hamel	Hamel	Sehnde, Abt. Burgdorf	Uelzen	Sehnde
28	Elze	Sehnde	Hamel	Hamel	Sehnde, Abt. Burgdorf	Hannover	Hannover
29	Gifhorn	Celle	Hamel	Hamel	Sehnde, Abt. Burgdorf	Uelzen	Sehnde

Lfd. Nr.	Einweisungsbezirk (AG-Bezirk)	Untersuchungshaft			Strafhaft		
		über 24 Jahre	über 21 Jahre bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres	bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres	Anstalten und Abteilungen des offenen Vollzuges bis 4 Jahre	Anstalten des geschlossenen Vollzuges bis 5 Jahre	Anstalten des geschlossenen Vollzuges über 5 Jahre
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>LG-Bezirk Hildesheim</b>						
30	Hildesheim	Rosdorf	Hameln	Hameln	Sehnde, Abt. Burgdorf	Hannover	Sehnde
31	Holzminde	Rosdorf	Hameln	Hameln	Rosdorf	Rosdorf	Rosdorf
32	Lehrte	Sehnde	Hameln	Hameln	Sehnde, Abt. Burgdorf	Hannover	Sehnde
33	Peine	Sehnde	Hameln	Hameln	Sehnde, Abt. Burgdorf	Uelzen	Sehnde
	<b>LG-Bezirk Lüneburg</b>						
34	Celle	Celle	Hameln	Hameln	Sehnde, Abt. Burgdorf	Hannover	Celle
35	Dannenberg	Uelzen, Abt. Lüneburg	Hameln	Uelzen	Uelzen	Uelzen	Celle
36	Lüneburg	Uelzen, Abt. Lüneburg	Hameln	Uelzen	Uelzen	Uelzen	Celle
37	Soltau	Celle	Hameln	Uelzen	Uelzen	Uelzen	Celle
38	Uelzen	Uelzen, Abt. Lüneburg	Hameln	Uelzen	Uelzen	Uelzen	Celle
39	Winsen/Luhe	Uelzen, Abt. Lüneburg	Hameln	Uelzen	Uelzen	Uelzen	Celle

Lfd. Nr.	Einweisungsbezirk (AG-Bezirk)	Untersuchungshaft			Strafhaft		
		über 24 Jahre	über 21 Jahre bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres	bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres	Anstalten und Abteilungen des offenen Vollzuges bis 4 Jahre	Anstalten des geschlossenen Vollzuges bis 5 Jahre	Anstalten des geschlossenen Vollzuges über 5 Jahre
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>LG-Bezirk Stade</b>						
40	Bremervörde	Bremervörde	Hamel	Uelzen	Bremervörde	Bremervörde	Bremervörde
41	Buxtehude	Bremervörde	Hamel	Uelzen	Bremervörde	Bremervörde	Bremervörde
42	Cuxhaven	Bremervörde	Hamel	Uelzen	Bremervörde	Bremervörde	Bremervörde
43	Geestland	Bremervörde	Hamel	Uelzen	Bremervörde	Bremervörde	Bremervörde
44	Otterndorf	Bremervörde	Hamel	Uelzen	Bremervörde	Bremervörde	Bremervörde
45	Stade	Bremervörde	Hamel	Uelzen	Bremervörde	Bremervörde	Bremervörde
46	Tostedt	Bremervörde	Hamel	Uelzen	Bremervörde	Bremervörde	Bremervörde
47	Zeven	Bremervörde	Hamel	Uelzen	Bremervörde	Bremervörde	Bremervörde
	<b>LG-Bezirk Verden</b>						
48	Achim	Bremervörde	Hamel	Vechta	Bremervörde	Bremervörde	Bremervörde
49	Diepholz	Sehnde	Vechta	Vechta	Lingen, Abt. Damaschke	Lingen	Lingen

Lfd. Nr.	Einweisungsbezirk (AG-Bezirk)	Untersuchungshaft			Strafhaft		
		über 24 Jahre	über 21 Jahre bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres	bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres	Anstalten und Abteilungen des offenen Vollzuges bis 4 Jahre	Anstalten des geschlossenen Vollzuges bis 5 Jahre	Anstalten des geschlossenen Vollzuges über 5 Jahre
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>LG-Bezirk Verden</b>						
50	Nienburg	Sehnde	Hamel	Vechta	Lingen, Abt. Damaschke	Bremervörde	Bremervörde
51	Osterholz-Scharmbeck	Bremervörde	Hamel	Vechta	Bremervörde	Bremervörde	Bremervörde
52	Rotenburg/Wümme	Bremervörde	Hamel	Uelzen	Bremervörde	Bremervörde	Bremervörde
53	Stolzenau	Sehnde	Hamel	Vechta	Lingen, Abt. Damaschke	Lingen	Lingen
54	Sulingen	Sehnde	Hamel	Vechta	Lingen, Abt. Damaschke	Lingen	Lingen
55	Syke	Sehnde	Hamel	Vechta	Lingen, Abt. Damaschke	Bremervörde	Bremervörde
56	Verden	Sehnde	Hamel	Vechta	Bremervörde	Bremervörde	Bremervörde
57	Walsrode	Celle	Hamel	Hamel	Sehnde, Abt. Burgdorf	Uelzen	Celle
	<b>LG-Bezirk Aurich</b>						
58	Aurich	Oldenburg	Vechta	Vechta	Lingen, Abt. Damaschke	Meppen	Meppen
59	Emden	Oldenburg	Vechta	Vechta	Lingen, Abt. Damaschke	Meppen	Meppen
60	Leer	Oldenburg	Vechta	Vechta	Lingen, Abt. Damaschke	Meppen	Meppen



Lfd. Nr.	Einweisungsbezirk (AG-Bezirk)	Untersuchungshaft			Strafhaft		
		über 24 Jahre	über 21 Jahre bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres	bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres	Anstalten und Abteilungen des offenen Vollzuges bis 4 Jahre	Anstalten des geschlossenen Vollzuges bis 5 Jahre	Anstalten des geschlossenen Vollzuges über 5 Jahre
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>LG-Bezirk Aurich</b>						
61	Norden	Oldenburg	Vechta	Vechta	Oldenburg	Meppen	Meppen
62	Wittmund	Bremervörde	Vechta	Vechta	Oldenburg	Meppen	Meppen
	<b>LG-Bezirk Oldenburg</b>						
63	Brake	Bremervörde	Hamel	Vechta	Oldenburg	Meppen	Meppen
64	Cloppenburg	Oldenburg	Vechta	Vechta	Lingen, Abt. Damaschke	Meppen	Meppen
65	Delmenhorst	Oldenburg	Hamel	Vechta	Oldenburg	Meppen	Meppen
66	Jever	Bremervörde	Vechta	Vechta	Oldenburg	Meppen	Meppen
67	Nordenham	Bremervörde	Hamel	Vechta	Oldenburg	Meppen	Meppen
68	Oldenburg	Oldenburg	Vechta	Vechta	Oldenburg	Oldenburg	Oldenburg
69	Varel	Bremervörde	Vechta	Vechta	Oldenburg	Meppen	Meppen
70	Vechta	Lingen	Vechta	Vechta	Lingen, Abt. Damaschke	Meppen	Meppen
71	Westerstede	Oldenburg	Vechta	Vechta	Oldenburg	Meppen	Meppen

Lfd. Nr.	Einweisungsbezirk (AG-Bezirk)	Untersuchungshaft			Strafhaft		
		über 24 Jahre	über 21 Jahre bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres	bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres	Anstalten und Abteilungen des offenen Vollzuges bis 4 Jahre	Anstalten des geschlossenen Vollzuges bis 5 Jahre	Anstalten des geschlossenen Vollzuges über 5 Jahre
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>LG-Bezirk Oldenburg</b>						
72	Wildeshausen	Oldenburg	Vechta	Vechta	Oldenburg	Meppen	Meppen
73	Wilhelmshaven	Bremervörde	Vechta	Vechta	Oldenburg	Meppen	Meppen
	<b>LG-Bezirk Osnabrück</b>						
74	Bersenbrück	Lingen	Vechta	Vechta	Lingen, Abt. Damaschke	Lingen	Lingen
75	Bad Iburg	Lingen, Abt. Osnabrück	Vechta	Vechta	Lingen, Abt. Damaschke	Lingen	Lingen
76	Lingen	Lingen	Vechta	Vechta	Lingen, Abt. Damaschke	Lingen	Lingen
77	Meppen	Oldenburg	Vechta	Vechta	Meppen	Meppen	Meppen
78	Nordhorn	Oldenburg	Vechta	Vechta	Lingen, Abt. Damaschke	Lingen	Lingen
79	Osnabrück	Lingen, Abt. Osnabrück	Vechta	Vechta	Lingen, Abt. Damaschke	Lingen	Lingen
80	Papenburg	Oldenburg	Vechta	Vechta	Lingen, Abt. Damaschke	Meppen	Meppen

## Teil 3

### Vollzug an weiblichen Personen

- I. Zur **Untersuchungshaft** wird in die gemäß **Spalte 3** des Vollstreckungs- und Einweisungsplans für weibliche Personen zuständigen Einrichtungen eingewiesen.
- II. Zur **Freiheitsstrafe** Verurteilte sind zur Prüfung ihrer Eignung für den offenen Vollzug in die gemäß **Spalte 4** des Vollstreckungs- und Einweisungsplans für weibliche Personen zuständige Einrichtung einzuweisen.
- III. **Ersatzfreiheitsstrafen, Ordnungs-, Sicherungs-, Zwangs-, und Erzwingungshaft** werden in der gemäß **Spalte 5** des Vollstreckungs- und Einweisungsplans für weibliche Personen zuständigen Einrichtung vollzogen.
- IV. **Sicherungsverwahrung** gem. § 66 StGB wird in der JVA für Frauen Vechta vollzogen.
- V. **Alle übrigen Verurteilten** sind in die JVA für Frauen Vechta einzuweisen.

### Vollstreckungs- und Einweisungsplan für weibliche Personen

Lfd. Nr.	Einweisungsbezirk (AG-Bezirk)	Untersuchungshaft	Freiheitsstrafen	Ersatzfreiheitsstrafen, Ordnungs-, Sicherungs-, Zwangs-, und Erzwingungshaft (§ 171 StVollzG)
1	2	3	4	5
1	<b>LG-Bezirk Braunschweig</b> Braunschweig, Bad Gandersheim, Clausthal-Zellerfeld, Goslar, Helmstedt, Salzgitter, Seesen, Wolfenbüttel, Wolfsburg	Vechta, Abt. Hildesheim	Vechta	Vechta, Abt. Hildesheim
2	<b>LG-Bezirk Göttingen</b> Duderstadt, Einbeck, Göttingen, Hann.- Münden, Herzberg, Northeim, Osterode	Vechta, Abt. Hildesheim	Vechta	Vechta, Abt. Hildesheim
3	<b>LG-Bezirk Bückeburg</b> Bückeburg, Rinteln, Stadthagen	Vechta, Abt. Hildesheim	Vechta	Vechta, Abt. Hildesheim
4	<b>LG-Bezirk Hannover</b> Burgwedel, Hameln, Hannover, Neustadt/Rbge., Springe, Wennigsen	Vechta, Abt. Hildesheim	Vechta	Vechta, Abt. Hildesheim
5	<b>LG-Bezirk Hildesheim</b> Alfeld, Burgdorf, Elze, Gifhorn, Hildesheim, Holzminden, Lehrte, Peine	Vechta, Abt. Hildesheim	Vechta	Vechta, Abt. Hildesheim
6	<b>LG-Bezirk Lüneburg</b> Celle, Dannenberg, Lüneburg, Soltau, Uelzen, Winsen/Luhe	Vechta, Abt. Hildesheim	Vechta	Vechta, Abt. Hildesheim
7	<b>LG-Bezirk Stade</b> Bremervörde, Buxtehude, Cuxhaven, Geestland, Otterndorf, Stade, Tostedt, Zeven	Vechta	Vechta	Vechta

Lfd. Nr.	Einweisungsbezirk (AG-Bezirk)	Untersuchungshaft	Freiheitsstrafen	Ersatzfreiheitsstrafen, Ordnungs-, Sicherungs-, Zwangs-, und Erziehungshaft (§ 171 StVollzG)
1	2	3	4	5
8	<b>LG-Bezirk Verden</b> Achim, Diepholz, Nienburg, Osterholz-Scharmbeck, Rotenburg/Wümme, Stolzenau, Sulingen, Syke, Verden, Walsrode	Vechta	Vechta	Vechta
9	<b>LG-Bezirk Aurich</b> Aurich, Emden, Leer, Norden, Wittmund	Vechta	Vechta	Vechta
10	<b>LG-Bezirk Oldenburg</b> Brake, Cloppenburg, Delmenhorst, Jever, Nordenham, Oldenburg, Varel, Vechta, Westerstede, Wildeshausen, Wilhelmshaven	Vechta	Vechta	Vechta
11	<b>LG-Bezirk Osnabrück</b> Bersenbrück, Bad Iburg, Lingen, Meppen, Nordhorn, Osnabrück, Papenburg	Vechta	Vechta	Vechta

## Teil 4

### Vollstreckungsplan für den Vollzug von Dauer-, Kurz- und Freizeitarrest

Aus Gründen der Vollzugsorganisation oder aus anderem wichtigen Grund kann von diesem Vollstreckungsplan bezüglich der örtlichen Zuständigkeit im Einvernehmen mit den Vollstreckungsleitungen abgewichen werden (§ 26 StVollstrO).

		Dauerarrest sowie Kurzarrest von mehr als zwei Tagen Dauer		Kurzarrest bis zu zwei Tagen Dauer sowie Freizeitarrest	
Lfd. Nr.	Einweisungsbezirk (AG-Bezirk)	an männlichen Verurteilten	an weiblichen Verurteilten	an männlichen Verurteilten	an weiblichen Verurteilten
1	2	3	4	5	6
	<u>OLG-Bezirk Braunschweig</u>				
	<u>LG-Bezirk Braunschweig</u>				
1	Braunschweig	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen
2	Bad Gandersheim	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen
3	Clausthal-Zellerfeld	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen
4	Goslar	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen
5	Helmstedt	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Neustadt/Rbge.	JAA Verden, Abt. Göttingen
6	Salzgitter	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen
7	Seesen	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen
8	Wolfenbüttel	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen
9	Wolfsburg	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen

		Dauerarrest sowie Kurzarrest von mehr als zwei Tagen Dauer		Kurzarrest bis zu zwei Tagen Dauer sowie Freizeitarrst	
Lfd. Nr.	Einweisungsbezirk (AG-Bezirk)	an männlichen Verurteilten	an weiblichen Verurteilten	an männlichen Verurteilten	an weiblichen Verurteilten
1	2	3	4	5	6
	<b><u>LG-Bezirk Göttingen</u></b>				
10	Duderstadt	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen
11	Einbeck	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen
12	Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen
13	Hann.-Münden	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen
14	Herzberg	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen
15	Northeim	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen
16	Osterode	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen
	<b><u>OLG-Bezirk Celle</u></b>				
	<b><u>LG-Bezirk Bückeberg</u></b>				
17	Bückeberg	JAA Verden, Abt. Nienburg	JAA Verden	JAA Verden, Abt. Nienburg	JAA Verden
18	Rinteln	JAA Verden, Abt. Nienburg	JAA Verden	JAA Verden, Abt. Nienburg	JAA Verden
19	Stadthagen	JAA Verden, Abt. Nienburg	JAA Verden	JAA Verden, Abt. Nienburg	JAA Verden
	<b><u>LG-Bezirk Hannover</u></b>				
20	Burgwedel	JAA Verden, Abt. Nienburg	JAA Verden	JAA Verden, Abt. Nienburg	JAA Verden
21	Hameln	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen
22	Hannover	JAA Verden, Abt. Neustadt/Rbge.	JAA Verden	JAA Verden, Abt. Neustadt/Rbge.	JAA Verden

		Dauerarrest sowie Kurzarrest von mehr als zwei Tagen Dauer		Kurzarrest bis zu zwei Tagen Dauer sowie Freizeitarrst	
Lfd. Nr.	Einweisungsbezirk (AG-Bezirk)	an männlichen Verurteilten	an weiblichen Verurteilten	an männlichen Verurteilten	an weiblichen Verurteilten
1	2	3	4	5	6
23	Neustadt/Rbge.	JAA Verden, Abt. Neustadt/Rbge.	JAA Verden	JAA Verden, Abt. Neustadt/Rbge.	JAA Verden
24	Springe	JAA Verden, Abt. Neustadt/Rbge.	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Neustadt/Rbge.	JAA Verden, Abt. Göttingen
25	Wennigsen	JAA Verden, Abt. Neustadt/Rbge.	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Neustadt/Rbge.	JAA Verden, Abt. Göttingen
	<b><u>LG-Bezirk Hildesheim</u></b>				
26	Alfeld	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen
27	Burgdorf	JAA Verden, Abt. Nienburg	JAA Verden	JAA Verden, Abt. Nienburg	JAA Verden
28	Elze	JAA Verden, Abt. Neustadt/Rbge.	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Neustadt/Rbge.	JAA Verden, Abt. Göttingen
29	Gifhorn	JAA Verden, Abt. Nienburg	JAA Verden	JAA Verden, Abt. Nienburg	JAA Verden
30	Hildesheim	JAA Verden, Abt. Neustadt/Rbge.	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Neustadt/Rbge.	JAA Verden, Abt. Göttingen
31	Holzminden	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen	JAA Verden, Abt. Göttingen
32	Lehrte	JAA Verden, Abt. Nienburg	JAA Verden	JAA Verden, Abt. Nienburg	JAA Verden
33	Peine	JAA Verden, Abt. Nienburg	JAA Verden	JAA Verden, Abt. Neustadt/Rbge.	JAA Verden
	<b><u>LG-Bezirk Lüneburg</u></b>				
34	Celle	JAA Verden, Abt. Nienburg	JAA Verden	JAA Verden, Abt. Nienburg	JAA Verden
35	Dannenberg	JAA Verden	JAA Verden	JAA Verden	JAA Verden
36	Lüneburg	JAA Verden	JAA Verden	JAA Verden	JAA Verden
37	Soltau	JAA Verden	JAA Verden	JAA Verden	JAA Verden



		Dauerarrest sowie Kurzarrest von mehr als zwei Tagen Dauer		Kurzarrest bis zu zwei Tagen Dauer sowie Freizeitarrst	
Lfd. Nr.	Einweisungsbezirk (AG-Bezirk)	an männlichen Verurteilten	an weiblichen Verurteilten	an männlichen Verurteilten	an weiblichen Verurteilten
1	2	3	4	5	6
38	Uelzen	JAA Verden	JAA Verden	JAA Verden	JAA Verden
39	Winsen/Luhe	JAA Verden	JAA Verden	JAA Verden	JAA Verden
	<b><u>LG-Bezirk</u></b> <b><u>Stade</u></b>				
40	Bremervörde	JAA Verden	JAA Verden	JAA Verden	JAA Verden
41	Buxtehude	JAA Verden	JAA Verden	JAA Verden	JAA Verden
42	Cuxhaven	JAA Verden	JAA Verden	JAA Verden	JAA Verden
43	Geestland	JAA Verden	JAA Verden	JAA Verden	JAA Verden
44	Otterndorf	JAA Verden	JAA Verden	JAA Verden	JAA Verden
45	Stade	JAA Verden	JAA Verden	JAA Verden	JAA Verden
46	Tostedt	JAA Verden	JAA Verden	JAA Verden	JAA Verden
47	Zeven	JAA Verden	JAA Verden	JAA Verden	JAA Verden
	<b><u>LG-Bezirk</u></b> <b><u>Verden</u></b>				
48	Achim	JAA Verden	JAA Verden	JAA Verden	JAA Verden
49	Diepholz	JAA Verden, Abt. Nienburg	JAA Verden	JAA Verden, Abt. Nienburg	JAA Verden
50	Nienburg	JAA Verden, Abt. Nienburg	JAA Verden	JAA Verden, Abt. Nienburg	JAA Verden
51	Osterholz- Scharmbeck	JAA Verden	JAA Verden	JAA Verden	JAA Verden
52	Rotenburg/Wümme	JAA Verden	JAA Verden	JAA Verden	JAA Verden
53	Stolzenau	JAA Verden, Abt. Nienburg	JAA Verden	JAA Verden, Abt. Nienburg	JAA Verden
54	Sulingen	JAA Verden, Abt. Nienburg	JAA Verden	JAA Verden, Abt. Nienburg	JAA Verden

		Dauerarrest sowie Kurzarrest von mehr als zwei Tagen Dauer		Kurzarrest bis zu zwei Tagen Dauer sowie Freizeitarrst	
Lfd. Nr.	Einweisungsbezirk (AG-Bezirk)	an männlichen Verurteilten	an weiblichen Verurteilten	an männlichen Verurteilten	an weiblichen Verurteilten
1	2	3	4	5	6
55	Syke	JAA Verden, Abt. Nienburg	JAA Verden	JAA Verden, Abt. Nienburg	JAA Verden
56	Verden	JAA Verden	JAA Verden	JAA Verden	JAA Verden
57	Walsrode	JAA Verden, Abt. Nienburg	JAA Verden	JAA Verden, Abt. Nienburg	JAA Verden
	<b><u>OLG-Bezirk</u></b> <b><u>Oldenburg</u></b>				
	<b><u>LG-Bezirk</u></b> <b><u>Aurich</u></b>				
58	Aurich	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden
59	Emden	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden
60	Leer	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden
61	Norden	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden
62	Wittmund	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden
	<b><u>LG-Bezirk</u></b> <b><u>Oldenburg</u></b>				
63	Brake	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden
64	Cloppenburg	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden
65	Delmenhorst	JAA Verden	JAA Verden	JAA Verden	JAA Verden
66	Jever	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden
67	Nordenham	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden
68	Oldenburg	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden
69	Varel	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden

		Dauerarrest sowie Kurzarrest von mehr als zwei Tagen Dauer		Kurzarrest bis zu zwei Tagen Dauer sowie Freizeitarrst	
Lfd. Nr.	Einweisungsbezirk (AG-Bezirk)	an männlichen Verurteilten	an weiblichen Verurteilten	an männlichen Verurteilten	an weiblichen Verurteilten
1	2	3	4	5	6
70	Vechta	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden
71	Westerstede	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden
72	Wildeshausen	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden
73	Wilhelmshaven	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden
	<b><u>LG-Bezirk</u></b> <b><u>Osnabrück</u></b>				
74	Bersenbrück	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden
75	Iburg	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden
76	Lingen	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden
77	Meppen	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden
78	Nordhorn	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden
79	Osnabrück	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden
80	Papenburg	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden	JAA Verden, Abt. Emden

**Kopie**

Herrn  
Leiter der Jugendanstalt Hameln  
- persönlich o.V.i.A.  
Tündernische Str. 50  
31789 Hameln

Jugendarrestanstalt Verden  
Stifthofstr. 10  
27283 Verden/Aller

Oberlandesgerichte  
und Generalstaatsanwaltschaften  
in Braunschweig, Celle und Oldenburg

Senatsverwaltung  
für Justiz und Verfassung  
Richtweg 16-22  
28195 Bremen

4411 I - 303. 108

10. November 2017

**Vollstreckungsplan für das Land Niedersachsen;  
hier: Vollstreckung von Arresten an weiblichen Verurteilten für den  
Geschäftsbereich des Senators für Justiz und Verfassung Bremen**

**Erlass vom 6. Dezember 2010 – 4411 I – 303. 108 –**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Vermeidung langer Anreisen der weiblichen Verurteilten aus dem Geschäftsbereich des Senators für Justiz und Verfassung Bremen soll der Vollstreckungsplan des Landes Niedersachsen für den Bereich des Jugendarrestes geändert werden.

Für die Vollstreckung von Dauerarrest sowie Kurzarrest von mehr als zwei Tagen Dauer an weiblichen Verurteilten aus den Amtsgerichtsbezirken Bremen, Bremerhaven und

Bremen-Blumenthal wird zukünftig nicht mehr die Jugendarrestanstalt Verden, Abteilung Emden, sondern die Jugendarrestanstalt Verden zuständig sein.

Die Vollstreckungszuständigkeit der Arreste für männliche Verurteilte aus den o.g. Amtsgerichtsbezirken verbleibt bei der Jugendarrestanstalt Verden, Abteilung Nienburg.

Ich bitte, ab dem 1. Januar 2018 nach dieser Regelung zu verfahren. Der Erlass wird dem zum 1. Januar 2018 gültigen Vollstreckungsplan des Landes Niedersachsen beigelegt werden.

Die jeweils aktuelle Fassung des Vollstreckungsplans ist unter [http://intra.mj.niedersachsen.de/live/index.php?intranet\\_id=2095&psmand=8](http://intra.mj.niedersachsen.de/live/index.php?intranet_id=2095&psmand=8) abrufbar.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Griepenburg

**Kopie**

Herrn Leiter  
der Jugendanstalt Hameln  
persönlich o. V. i. A.  
Tündernsche Str. 50  
31789 Hameln

Jugendarrestanstalt Verden  
Stifthofstr. 10  
27283 Verden

Oberlandesgerichte  
und Generalstaatsanwaltschaften  
in Braunschweig, Celle und Oldenburg

Senatsverwaltung für Justiz und Verfassung  
Richtweg 16 - 22  
28195 Bremen

4411 I - 303. 108

22. Februar 2018

**Vollstreckungsplan für das Land Niedersachsen;  
hier: Vollstreckung von Arresten an weiblichen Verurteilten für den  
Geschäftsbereich des Senators für Justiz und Verfassung Bremen**

**Erlass vom 10. November 2017 – 4411 I – 303. 108 –**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ergänzung meines o.g. Erlasses teile ich mit, dass künftig die **Jugendarrestanstalt Verden** neben der Vollstreckung von **Dauerarrest sowie Kurzarrest von mehr als zwei Tagen Dauer** an weiblichen Verurteilten aus den Amtsgerichtsbezirken Bremen, Bremerhaven und Bremen-Blumenthal auch für die Vollstreckung von Arresten an weiblichen Verurteilten für **Kurzarreste bis zu zwei Tagen Dauer sowie Freizeitarrrest** aus den genannten Amtsgerichtsbezirken zuständig sein wird.

Ich bitte, ab sofort nach dieser Regelung zu verfahren. Der Erlass wird im Rahmen der nächsten Aktualisierung des Vollstreckungsplanes des Landes Niedersachsen als Anlage beigefügt werden.

Die jeweils aktuelle Fassung des Vollstreckungsplans ist unter [http://intra.mj.niedersachsen.de/live/index.php?intranet\\_id=2095&psmand=8](http://intra.mj.niedersachsen.de/live/index.php?intranet_id=2095&psmand=8) abrufbar.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Gripenburg

## **Teil 5**

**Vollstreckungsplan gem. § 5 Abs. 1 des Niedersächsischen Maßregelvollzugsgesetzes (Nds. MVollzG) vom 01. Juni 1982  
(Nds. GVBl. S. 131)  
und  
Einweisungsplan für die einstweilige Unterbringung nach § 126 a StPO sowie §§ 463 i. V. m. 453 c und i. V. m. 126 a StPO  
-männliche und weibliche Unterzubringende-**

### **Abschnitt I - Allgemeine Bestimmungen**

#### **1. Maßregelvollzug**

Die zur Unterbringung nach §§ 63, 64 StGB, §§ 7, 93 a JGG Verurteilten sind in die in Abschnitt II genannten Einrichtungen des Maßregelvollzuges einzuweisen, sofern nicht die Voraussetzungen für eine vom Vollstreckungsplan abweichende Einweisung gem. § 5 Abs. 2 Nds. MVollzG vorliegen.

Es obliegt der Vollstreckungsbehörde, die für die Einweisungsentscheidung erforderlichen Feststellungen zu treffen. Bei auf freiem Fuß befindlichen oder sich in einer Justizvollzugsanstalt aufhaltenden Verurteilten ist vor einer Einweisungsentscheidung die nach Abschnitt II zuständige Einrichtung des Maßregelvollzuges, bei gem. § 126 a StPO einstweilig Untergebrachten darüber hinaus auch die Einrichtung zu hören, in der sich die/der Verurteilte befindet.

Für Verlegungen nach Beginn des Maßregelvollzuges gelten § 5 Abs. 2 Nds. MVollzG und die hierzu vom Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung erlassenen besonderen Bestimmungen.

#### **2. Einstweilige Unterbringung**

Nach § 126 a StPO und nach §§ 463 i. V. m. 453 c u. i. V. m. 126 a StPO einstweilig Unterzubringende sind in die nach Abschnitt III für den jeweiligen Gerichtsbezirk zuständige Einrichtung des Maßregelvollzuges einzuweisen, sofern das Gericht für den Einzelfall nichts anderes anordnet.

Die Unterbringungsanordnung soll der Einrichtung im Voraus fernmündlich mitgeteilt werden.  
Eine Verlegung in eine andere Einrichtung darf nur auf Anordnung des Gerichts erfolgen.



## **Abschnitt II - Vollstreckungsplan für den Maßregelvollzug**

Es sind einzuweisen

### **1. bei Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus (§ 63 StGB, § 7 JGG)**

#### **1.1 weibliche und männliche Verurteilte, bei denen die Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus unter Anwendung des JGG angeordnet worden ist**

1.1.1 in die Jugendforensische Abteilung der Karl-Jaspers-Klinik, aus allen Gerichtsbezirken des Landes.

1.1.2 Lassen vollzugsorganisatorische Gründe (z. B. Überbelegung) die Aufnahme der oder des Unterzubringenden in der Karl-Jaspers-Klinik nicht zu, ist im Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen (MRVZN) – Fachkrankenhaus für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie Moringen um Aufnahme der oder des Unterzubringenden nachzusuchen.

#### **1.2 männliche Verurteilte, bei denen die Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus ohne Anwendung des JGG angeordnet worden ist.**

1.2.1 in die Forensische Abteilung des Asklepios Fachklinikums **Göttingen**, soweit sie dem Einweisungs- (Landgerichts-) bezirk Göttingen zuzurechnen sind,

1.2.2 in die Forensische Abteilung des AMEOS Klinikums **Hildesheim**, soweit sie dem Einweisungs- (Landgerichts-) bezirk Hildesheim zuzurechnen sind,

1.2.3 in die Forensische Abteilung des AWO Psychiatriezentrums **Königsutter**, soweit sie dem Einweisungs- (Landgerichts-) bezirk Braunschweig zuzurechnen sind,

1.2.4 in die Forensische Abteilung des Psychiatrischen Klinikums **Lüneburg**, soweit sie dem Einweisungs- (Landgerichts-) bezirk Lüneburg zuzurechnen sind,

1.2.5 in das **MRVZN** – Fachkrankenhaus für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie **Moringen**, soweit sie dem Einweisungs- (Landgerichts-) bezirken Stade und Verden zuzurechnen sind,

1.2.6 in die Forensische Abteilung des AMEOS Klinikums **Osnabrück**, soweit sie dem Einweisungs- (Landgerichts-) bezirken Bückeburg und Osnabrück zuzurechnen sind,

- 1.2.7 in die Forensische Abteilung der **Karl-Jaspers-Klinik**, soweit sie dem Einweisungs- (Landgerichts-) bezirken Oldenburg und Aurich zuzurechnen sind,
- 1.2.8 in die Forensische Abteilung des **Klinikums der Region Hannover Wunstorf**, soweit sie dem Einweisungs- (Landgerichts-) bezirk Hannover zuzurechnen sind.
- 1.2.9 Lassen vollzugsorganisatorische Gründe (z. B. Überbelegung) die Aufnahme des Unterzubringenden in der zuständigen Einrichtung nicht zu, ist zunächst im **MRVZN – Fachkrankenhaus für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie Moringen** um Aufnahme des Unterzubringenden nachzusuchen.  
Sollte eine Aufnahme dort ebenfalls nicht möglich sein, ist in einer der anderen vorgenannten Einrichtungen um Aufnahme des Unterzubringenden nachzusuchen.
- 1.3 weibliche Verurteilte, bei denen die Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus ohne Anwendung des JGG angeordnet worden ist**
  - 1.3.1 in die Forensische Abteilung des **Klinikums der Region Hannover Wunstorf**, soweit sie dem Einweisungs- (Landgerichts-) bezirk Hannover zuzurechnen sind,
  - 1.3.2 in das **MRVZN – Fachkrankenhaus für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie Moringen**, soweit sie einem der übrigen Einweisungs- (Landgerichts-) bezirke zuzurechnen sind.
- 2. Unterbringung in einer Entziehungsanstalt (§ 64 StGB, §§ 7, 93 a JGG)**
  - 2.1 bei Betäubungsmittelabhängigkeit**
    - 2.1.1 weibliche und männliche Verurteilte, bei denen die Unterbringung in einer Entziehungsanstalt unter Anwendung des JGG angeordnet worden ist**
      - 2.1.1.1 in die Jugendforensische Abteilung der Karl-Jaspers-Klinik, aus allen Gerichtsbezirken des Landes.
      - 2.1.1.2 Lassen vollzugsorganisatorische Gründe (z. B. Überbelegung) die Aufnahme der oder des Unterzubringenden in der Karl-Jaspers-Klinik nicht zu, ist im **MRVZN – Fachkrankenhaus für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie Moringen** um Aufnahme der oder des Unterzubringenden nachzusuchen.

### **2.1.2 männliche Verurteilte, bei denen die Unterbringung in einer Entziehungsanstalt ohne Anwendung des JGG angeordnet worden ist**

2.1.2.1 in die Forensische Abteilung des Psychiatrischen Klinikums **Lüneburg**, soweit sie dem Einweisungs- (Landgerichts-) bezirk Lüneburg zuzurechnen sind,

2.1.2.2 in das **MRVZN** – Fachkrankenhaus für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie **Brauel**, soweit sie den Einweisungs- (Landgerichts-) bezirken Aurich, Bückeburg, Oldenburg, Osnabrück, Stade oder Verden zuzurechnen sind,

2.1.2.3 in das **MRVZN** – Fachkrankenhaus für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie **Moringen**, soweit sie den Einweisungs- (Landgerichts-) bezirken Braunschweig, Göttingen, Hannover oder Hildesheim zuzurechnen sind.

2.1.2.4 Lassen vollzugsorganisatorische Gründe (z. B. Überbelegung) die Aufnahme des Unterzubringenden in der zuständigen Einrichtung nicht zu, ist in einer der anderen vorgenannten Einrichtungen um Aufnahme des Unterzubringenden nachzusuchen.

### **2.1.3 weibliche Verurteilte, bei denen die Unterbringung in einer Entziehungsanstalt ohne Anwendung des JGG angeordnet worden ist, aus allen Gerichtsbezirken des Landes in das MRVZN - Fachkrankenhaus für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie Brauel.**

## **2.2 im übrigen**

### **2.2.1 weibliche und männliche Verurteilte, bei denen die Unterbringung in einer Entziehungsanstalt unter Anwendung des JGG angeordnet worden ist**

2.2.1.1 in die Jugendforensische Abteilung der Karl-Jaspers-Klinik, aus allen Gerichtsbezirken des Landes.

2.2.1.2 Lassen vollzugsorganisatorische Gründe (z. B. Überbelegung) die Aufnahme der oder des Unterzubringenden in der Karl-Jaspers-Klinik nicht zu, ist im **MRVZN** – Fachkrankenhaus für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie **Moringen** um Aufnahme der oder des Unterzubringenden nachzusuchen.

### **2.2.2 männliche Verurteilte, bei denen die Unterbringung in einer Entziehungsanstalt ohne Anwendung des JGG angeordnet worden ist,**

- 2.2.2.1 in die Forensische Abteilung des AMEOS Klinikums **Hildesheim**, soweit sie dem Einweisungs- (Landgerichts-) bezirk Hildesheim zuzurechnen sind,
- 2.2.2.2 in die Forensische Abteilung des AWO Psychiatriezentrums **Königsutter**, soweit sie dem Einweisungs- (Landgerichts-) bezirk Braunschweig zuzurechnen sind,
- 2.2.2.3 in das **MRVZN** – Fachkrankenhaus für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie **Bad Rehburg-**, soweit sie einem der übrigen Einweisungs (Landgerichts-) bezirke zuzurechnen sind.
- 2.2.2.4 Lassen vollzugsorganisatorische Gründe (z. B. Überbelegung) die Aufnahme eines Unterzubringenden in einer der vorge-nannten Einrichtungen nicht zu, ist im **MRVZN** – Fachkrankenhaus für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie **Moringen** um Aufnahme nachzusuchen.
- 2.2.3 weibliche Verurteilte, bei denen die Unterbringung in einer Entziehungsanstalt ohne Anwendung des JGG angeordnet worden ist**, aus allen Gerichtsbezirken des Landes in das **MRVZN** – Fachkrankenhaus für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie **Moringen**.
3. Besonders fluchtverdächtige oder gefährliche Unterzubringende sind –unabhängig von der verhängten Maßregel- in das **MRVZN** – Fachkrankenhaus für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie **Moringen** einzuweisen.
4. Ist die Aufnahme einer / eines Unterzubringenden in keiner Einrichtung möglich, ist beim Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung um Zuweisung eines Platzes nachzusuchen.

### **Abschnitt III – Einweisungsplan für die einstweilige Unterbringung nach § 126 a StPO sowie nach §§ 463 i. V. m. 453 c u. i. V. m. § 126 a StPO**

Es sind einzuweisen

- 1.1 weibliche und männliche Verurteilte, bei denen die Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus unter Anwendung des JGG zu erwarten ist**
- 1.1.1 in die Jugendforensische Abteilung der Karl-Jaspers-Klinik, aus allen Gerichtsbezirken des Landes.

- 1.1.2 Lassen vollzugsorganisatorische Gründe (z. B. Überbelegung) die Aufnahme der oder des Unterzubringenden in der Karl-Jaspers-Klinik nicht zu, ist im **MRVZN** – Fachkrankenhaus für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie **Moringen** um Aufnahme der oder des Unterzubringenden nachzusuchen.
- 1.2 männliche Unterzubringende, bei denen die Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus ohne Anwendung des JGG zu erwarten ist,**
- 1.2.1 in die Forensische Abteilung des Asklepios Fachklinikums **Göttingen**, soweit sie dem Einweisungs- (Landgerichts-) bezirk Göttingen zuzurechnen sind,
- 1.2.2 in die Forensische Abteilung des AMEOS Klinikums **Hildesheim**, soweit sie dem Einweisungs- (Landgerichts-) bezirk Hildesheim zuzurechnen sind,
- 1.2.3 in die Forensische Abteilung des AWO Psychiatriezentrums **Königslutter**, soweit sie dem Einweisungs- (Landgerichts-) bezirk Braunschweig zuzurechnen sind,
- 1.2.4 in die Forensische Abteilung des Psychiatrischen Klinikums **Lüneburg**, soweit sie dem Einweisungs- (Landgerichts-) bezirk Lüneburg zuzurechnen sind,
- 1.2.5 in die Forensische Abteilung des AMEOS Klinikums **Osnabrück**, soweit sie dem Einweisungs- (Landgerichts-) bezirken Bückeburg und Osnabrück zuzurechnen sind,
- 1.2.6 in die Forensische Abteilung der **Karl-Jaspers-Klinik**, soweit sie dem Einweisungs- (Landgerichts-) bezirken Aurich und Oldenburg zuzurechnen sind,
- 1.2.7 in die Forensische Abteilung des **Klinikums der Region Hannover Wunstorf**, soweit sie dem Einweisungs- (Landgerichts-) bezirk Hannover zuzurechnen sind,
- 1.2.8 in das **MRVZN** – Fachkrankenhaus für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie **Moringen**, soweit sie den Einweisungs- (Landgerichts-) bezirken Stade und Verden zuzurechnen sind.
- 1.3 weibliche Unterzubringende, bei denen die Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus ohne Anwendung des JGG zu erwarten ist,**

- 1.3.1 in die Forensische Abteilung des **Klinikums der Region Hannover Wunstorf**, soweit sie dem Einweisungs- (Landgerichts-) bezirk Hannover zuzurechnen sind,
- 1.3.2 in das **MRVZN** – Fachkrankenhaus für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie **Moringen**, soweit sie einem der übrigen Einweisungs- (Landgerichts-) bezirke zuzurechnen sind.
- 2.1 weibliche und männliche Verurteilte, bei denen die Unterbringung in Entziehungsanstalt auf Grund einer Betäubungsmittelabhängigkeit unter Anwendung des JGG zu erwarten ist**
  - 2.1.1 in die Jugendforensische Abteilung der Karl-Jaspers-Klinik, aus allen Gerichtsbezirken des Landes.
  - 2.1.2 Lassen vollzugsorganisatorische Gründe (z. B. Überbelegung) die Aufnahme der oder des Unterzubringenden in der Karl-Jaspers-Klinik nicht zu, ist im **MRVZN** – Fachkrankenhaus für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie **Moringen** um Aufnahme der oder des Unterzubringenden nachzusuchen.
- 2.2 männliche Unterzubringende, bei denen die Unterbringung in einer Entziehungsanstalt auf Grund einer Betäubungsmittelabhängigkeit ohne Anwendung des JGG zu erwarten ist,**
  - 2.2.1 in die Forensische Abteilung des Psychiatrischen Klinikums **Lüneburg**, soweit sie dem Einweisungs- (Landgerichts-) bezirk Lüneburg zuzurechnen sind,
  - 2.2.2 in das **MRVZN** – Fachkrankenhaus für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie **Brauel**, soweit sie den Einweisungs- (Landgerichts-) bezirken Aurich, Bückeburg, Oldenburg, Osnabrück, Stade oder Verden zuzurechnen sind,
  - 2.2.3 in das **MRVZN** – Fachkrankenhaus für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie **Moringen**, soweit sie den Einweisungs- (Landgerichts-) bezirken Braunschweig, Göttingen, Hannover und Hildesheim zuzurechnen sind.
- 2.3 weibliche Unterzubringende, bei denen die Unterbringung in einer Entziehungsanstalt auf Grund einer Betäubungsmittelabhängigkeit ohne Anwendung des JGG zu erwarten ist,**
  - 2.3.1 aus allen Gerichtsbezirken des Landes in das **MRVZN** – Fachkrankenhaus für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie **Brauel**.
- 3.1 weibliche und männliche Verurteilte, bei denen die Unterbringung in einer Entziehungsanstalt auf Grund einer sonstigen Suchtmittelabhängigkeit unter Anwendung des JGG zu erwarten ist,**

- 3.1.1 in die Jugendforensische Abteilung der Karl-Jaspers-Klinik, aus allen Gerichtsbezirken des Landes.
- 3.1.2 Lassen vollzugsorganisatorische Gründe (z. B. Überbelegung) die Aufnahme der oder des Unterzubringenden in der Karl-Jaspers-Klinik nicht zu, ist im **MRVZN** – Fachkrankenhaus für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie **Moringen** um Aufnahme der oder des Unterzubringenden nachzusuchen.
- 3.2 männliche Unterzubringende, bei denen die Unterbringung in einer Entziehungsanstalt auf Grund einer sonstigen Suchtmittelabhängigkeit ohne Anwendung des JGG zu erwarten ist,**
  - 3.2.1 in die Forensische Abteilung des AMEOS Klinikums **Hildesheim**, soweit sie dem Einweisungs- (Landgerichts-) bezirk Hildesheim zuzurechnen sind,
  - 3.2.2 in die Forensische Abteilung des AWO Psychiatriezentrums **Königslutter**, soweit sie dem Einweisungs- (Landgerichts-) bezirk Braunschweig zuzurechnen sind,
  - 3.2.3 in das **MRVZN** – Fachkrankenhaus für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie **Bad Rehburg-**, soweit sie einem der übrigen Einweisungs (Landgerichts-) bezirke zuzurechnen sind.
- 3.3 weibliche Unterzubringende, bei denen die Unterbringung in einer Entziehungsanstalt auf Grund einer sonstigen Suchtmittelabhängigkeit ohne Anwendung des JGG zu erwarten ist**
  - 3.3.1 aus allen Gerichtsbezirken des Landes in das **MRVZN** – Fachkrankenhaus für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie **Moringen**.
- 4.** Lassen vollzugsorganisatorische Gründe (z. B. Überbelegung) die Aufnahme eines Unterzubringenden in einer der vorge-nannten Einrichtungen nicht zu, ist im **MRVZN** – Fachkrankenhaus für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie **Moringen** um Aufnahme nachzusuchen.

**Teil 6**  
**Verzeichnis der JVA'en, JA'en und JAA des Landes**  
**Niedersachsen**

Anstalts-kennzahl	Ort	Bezeichnung	Postanschrift	Amtskasse / Zahlstelle Postbankkonto	Zuständige StVK bei dem LG
0370	<b>Bremervörde</b>	Justizvollzugsanstalt mit offener Abteilung	Am Steinberg 75 27432 Bremervörde Telefon 04761/8088-0 Telefax 04761/8088145 E-Mail: JVBRV- Poststelle@justiz.niedersachsen.de	Zahlstelle der JVA Bremervörde Sparkasse Rotenburg- Bremervörde IBAN: DE64241512350075150110 BIC: BRLADE21ROB	Stade mit Sitz in Bremervörde
0310	<b>Celle</b>	Justizvollzugsanstalt	Trift 14 29221 Celle Telefon 05141/911-0 Telefax 05141/28442 E-Mail: jvce- Poststelle@justiz.niedersachsen.de	Zahlstelle der JVA Celle Postbank Hannover IBAN: DE75250100300058342307 BIC: NOLADE2H	Lüneburg mit Sitz in Celle
0324	<b>Hameln</b>	Jugendanstalt	Tündernische Str. 50 31789 Hameln Telefon 05151/904-0 Telefax 05151/904-900 E-Mail: JAHM- Poststelle@justiz.niedersachsen.de	Zahlstelle der JA Hameln Postbank Hannover IBAN: DE74250100300207700306 BIC: PBNKDEFF250	Hannover
0325		Freigängerabteilung Hameln	Eugen-Reintjes-Str.2-4 31785 Hameln Telefon 05151/106500 Telefax 05151/53348		Hannover
0322		Jugendanstalt Göttingen-Leineberg	Rosdorfer Weg 76 37081 Göttingen Telefon 0551/50726 Telefax 0551/5072727		Göttingen
0327	<b>Hannover</b>	Justizvollzugsanstalt	Schulenburg Landstr. 145 30165 Hannover Telefon 0511/6796-0 Telefax 0511/6796810 E-Mail: JVH- Poststelle@justiz.niedersachsen.de	Zahlstelle der JVA Hannover Postbank Hannover IBAN: DE11250100300003666305 BIC: PBNKDEFF	Hannover



Anstalts-kennzahl	Ort	Bezeichnung	Postanschrift	Amtskasse / Zahlstelle Postbankkonto	Zuständige StVK bei dem LG
0329		Freigängerabteilung	Haltenhoffstraße 226 30165 Hannover Telefon 0511/278490 Telefax 0511/2784949		Hannover
0326		Abteilung Langenhagen	Benkendorfstraße 32 30855 Langenhagen Telefon 0511/6796900 Telefax 0511/6796989		Hannover
0333	<u>Lingen</u>	Justizvollzugsanstalt	Kaiserstr. 5 49809 Lingen Telefon 0591/9161-0 Telefax 0591/9161160 E-Mail: <a href="mailto:JVLIN-Poststelle@justiz.niedersachsen.de">JVLIN-Poststelle@justiz.niedersachsen.de</a>	Zahlstelle der JVA Lingen Postbank Hannover IBAN: DE68250100300003373309 BIC: PBNKDEFF	Osnabrück mit Sitz in Lingen (Ems)
0333		Abteilung Anstaltskrankenhaus	Kaiserstr. 5 49809 Lingen Telefon 0591/9161-0 Telefax 0591/9161160		Osnabrück mit Sitz in Lingen (Ems)
0337		Abteilung Damaschke	Grenzweg 39 49811 Lingen Telefon 0591/61006 Telefax 0591/6100722		Osnabrück mit Sitz in Lingen (Ems)
0334		Abteilung Groß-Hesepe	Kirschenstr. 50 49744 Geeste Telefon 05937/92600 Telefax 05937/926083		Osnabrück mit Sitz in Lingen (Ems)
0347		Abteilung Osnabrück- Kollegienwall	Kollegienwall 30 49074 Osnabrück Telefon 0541/3154373 Telefax 0541/3154372		Osnabrück
0393		Freigängerabteilung Schinkelstraße	Schinkelstr. 25 49084 Osnabrück Telefon 0541/3154364 Telefax 0541/3154362		Osnabrück

Anstaltskennzahl	Ort	Bezeichnung	Postanschrift	Amtskasse / Zahlstelle Postbankkonto -	Zuständige StVK bei dem LG
0341	<b>Meppen</b>	Justizvollzugsanstalt	Grünfeldstr. 1 49716 Meppen Telefon 05935/707-0 Telefax 05935/597 E-Mail: <a href="mailto:JVMEP-Poststelle@justiz.niedersachsen.de">JVMEP-Poststelle@justiz.niedersachsen.de</a>	Zahlstelle der JVA Meppen Postbank Hannover IBAN: DE75250100300014013307 BIC: PBNKDEFF250	Osnabrück mit Sitz in Lingen (Ems)
0394		Abteilung Baumschulenweg	Baumschulenweg 5 a 49716 Meppen Telefon 05931/12798 Telefax 05931/90053		Osnabrück mit Sitz in Lingen (Ems)
0343	<b>Oldenburg</b>	Justizvollzugsanstalt	Cloppenburger Str. 400 26133 Oldenburg Telefon 0441/4859-0 Telefax 0441/4859-149 E-Mail: <a href="mailto:JVOL-Poststelle@justiz.niedersachsen.de">JVOL-Poststelle@justiz.niedersachsen.de</a>	Zahlstelle der JVA Oldenburg Landessparkasse zu Oldenburg IBAN: DE53280501000000585075 BIC: BRLADE21LZO	Oldenburg
0345		Abteilung Nordenham	Bahnhofstr. 58 26954 Nordenham Telefon 04731/946-180 Telefax 04731/946-380		Oldenburg
0362		Abteilung Wilhelmshaven	Ölhafendamm 2 26384 Wilhelmshaven Telefon 04421/93710 Telefax 04421/937171		Oldenburg
0321	<b>Rosdorf</b>	Justizvollzugsanstalt	Am Großen Sieke 8 37124 Rosdorf Telefon 0551/99733-0 Telefax 0551/99733-1704 E-Mail: <a href="mailto:JVROS-Poststelle@justiz.niedersachsen.de">JVROS-Poststelle@justiz.niedersachsen.de</a>	Zahlstelle der JVA Rosdorf Sparkasse Göttingen IBAN: DE32260500010000108241 BIC: NLOADE21GOE	Göttingen
0318		Abteilung Duderstadt	Neutorstr. 2 37115 Duderstadt Telefon 05527/9964367 Telefax 05527/9964369		Göttingen
0319		Abteilung Einbeck	Hullerserstr. 1 37574 Einbeck Telefon 05561/938213 Telefax 05561/938218		Göttingen

Anstaltskennzahl	Ort	Bezeichnung	Postanschrift	Amtskasse / Zahlstelle Postbankkonto -	Zuständige StVK bei dem LG
0348	<u>Sehnde</u>	Justizvollzugsanstalt	Schnedebruch 8 31319 Sehnde Telefon 05138/50-0 Telefax 05138/501900 E-Mail: <a href="mailto:JVSEH-Poststelle@justiz.niedersachsen.de">JVSEH- Poststelle@justiz.niedersachsen.de</a>	Zahlstelle der JVA Sehnde Volksbank Lehrte-Springe- Pattensen-Ronnenberg IBAN: DE23251933317301964000 BIC: GENODEF1PAT	Hildesheim
0308		Abteilung Burgdorf	Peiner Weg 33 31303 Burgdorf Telefon 05136/807-0 Telefax 05136/807498		Hildesheim
0352	<u>Uelzen</u>	Justizvollzugsanstalt mit offener Abteilung	Breidenbeck 15 29505 Uelzen Telefon 0581/802-0 Telefax 0581/802160 E-Mail: <a href="mailto:JVUE-Poststelle-Uelzen@justiz.niedersachsen.de">JVUE-Poststelle- Uelzen@justiz.niedersachsen.de</a>	Zahlstelle der JVA Uelzen Postbank Hannover IBAN: DE89250100300000790306 BIC: PBNKDEFF	Lüneburg
0338		Abteilung Lüneburg - Am Markt 7	Am Markt 7 c 21335 Lüneburg Telefon 04131/202800 Telefax 04131/202820		Lüneburg
0339		Abteilung Am Brockwinkler Weg	Brockwinkler Weg 71 21339 Lüneburg Telefon 04131/605018 Telefax 04131/605019		Lüneburg
0354	<u>Vechta</u>	Justizvollzugsanstalt	Willohstr. 13 49377 Vechta Telefon 04441/884-0 Telefax 04441/884-30121 E-Mail: <a href="mailto:JVVEC-Poststelle@justiz.niedersachsen.de">JVVEC- Poststelle@justiz.niedersachsen.de</a>	Zahlstelle der JVA Vechta Postbank Hannover IBAN: DE87250100300015212302 BIC: PBNKDEFF	Oldenburg mit Sitz in Vechta
0344		Abteilung Delmenhorst	An den Graften 34 27735 Delmenhorst Telefon 04221/1262-172 Telefax 04221/1262-170		Oldenburg mit Sitz in Vechta

Anstalts- kennzahl	Ort	Bezeichnung	Postanschrift	Amtskasse / Zahlstelle Postbankkonto -	Zuständige StVK bei dem LG
0355	<u>JVA für Frauen Vechta</u>	Justizvollzugsanstalt für Frauen	An der Propstei 10 49377 Vechta Telefon 04441/9160-0 Telefax 04441/9160180 E-Mail: <u>JFVEC- Poststelle@justiz.niedersachsen.de</u>	Zahlstelle der JVA für Frauen Vechta Landessparkasse zu Oldenburg Vechta IBAN: DE10280501000070401211 BIC: SLZODE22XXX	Oldenburg mit Sitz in Vechta
0356		Abteilung Falkenrott	Zitadelle 17 49377 Vechta Telefon 04441/9160-0 Telefax 04441/9160180		Oldenburg mit Sitz in Vechta
0353		Abteilung Zitadelle	Zitadelle 2 49377 Vechta Telefon 04441/9160-0 Telefax 04441/9160180		Oldenburg mit Sitz in Vechta
0330		Abteilung Hildesheim	Godehardsplatz 7 31134 Hildesheim Telefon 05121/179493-30 Telefax 05121/17949-400		Oldenburg mit Sitz in Vechta
0358	<u>Verden</u>	Jugendarrestanstalt Verden	Stifhofstr. 10 27283 Verden/Aller Telefon 04231/18550 Telefax 04231/18555	Zahlstelle der JVA Vechta Postbank Hannover IBAN: DE87250100300015212302 BIC: PBNKDEFF	Verden
0364		Abteilung Emden	Gräfin-Anna-Str. 4 26721 Emden Telefon 04921/951600 Telefax 04921/32411	Zahlstelle der JVA Vechta Postbank Hannover IBAN: DE87250100300015212302 BIC: PBNKDEFF	Aurich
0392		Abteilung Neustadt/Rbge.	Schloßstr. 5 31535 Neustadt Telefon 05032/969181 Telefax 05032/969180	Zahlstelle der JVA Vechta Postbank Hannover IBAN: DE87250100300015212302 BIC: PBNKDEFF	Hannover

Anstaltskennzahl	Ort	Bezeichnung	Postanschrift	Amtskasse / Zahlstelle Postbankkonto -	Zuständige StVK bei dem LG
0360		Abteilung Nienburg	Schloßplatz 2 31582 Nienburg Telefon 05021/6018552 Telefax 05021/601853	Zahlstelle der JVA Vechta Postbank Hannover IBAN: DE87250100300015212302 BIC: PBNKDEFF	Verden
0317		Jugendarrestanstalt Göttingen	Rosdorfer Weg 76 37081 Göttingen Telefon 0551/5072772 Telefax 0551/5072727	Zahlstelle der JA Hameln Postbank Hannover IBAN: DE74250100300207700306 BIC: PBNKDEFF250	Göttingen
0367	<b>Wolfenbüttel</b>	Justizvollzugsanstalt	Ziegenmarkt 10 38300 Wolfenbüttel Telefon 05331/807-0 Telefax 05331/807405 E-Mail: <a href="mailto:JVWF-Poststelle@justiz.niedersachsen.de">JVWF- Poststelle@justiz.niedersachsen.de</a>	Zahlstelle der JVA Wolfenbüttel Postbank Hannover IBAN: DE51250100300009129304 BIC: PBNKDEFF	Braunschweig
0305		Abteilung Braunschweig	Rennelbergstr. 10 38114 Braunschweig Telefon 0531/488-1600 Telefax 0531/488-1655		Braunschweig
0368		Goslar	Hoher Weg 10 38640 Goslar Telefon 05321/392040 Telefax 05321/3920422		Braunschweig
0303		Abteilung Helmstedt	Bötticherstr. 47 38350 Helmstedt Telefon 05351/120387 Telefax 05351/120378		Braunschweig

## Teil 7 Anstalten außerhalb des Justizbereiches

Lfd. Nr	Name	Anschrift	Rufnr.	Fax
1	Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen- Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie Brauel	Bremervörder Str. 1 27404 Zeven-Brauel	04281/9490	04281/949200
2	Asklepios Fachklinikum Göttingen - Forensische Abteilung -	Rosdorfer Weg 70 37081 Göttingen	0551/4020	0551/4022092
3	AMEOS Klinikum Hildesheim - Forensische Abteilung -	Goslarsche Landstr. 60 31135 Hildesheim	05121/1030	05121/103334
4	AWO Psychiatriezentrum Königslutter - Forensische Abteilung -	Vor dem Kaiserdom 10 38154 Königslutter/Elm	05353/900	05353/901092
5	Psychiatrisches Klinikum Lüneburg - Forensische Abteilung -	Wienebütteler Weg 1/ Postfach 3 49 21339 Lüneburg	04131/600	04131/601808
6	Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen – Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie Moringen	Mannenstr. 29 37186 Moringen	05554/9790	05554/9794000
7	AMEOS Klinikum Osnabrück - Forensische Abteilung -	Knollstr. 31 49088 Osnabrück	0541/3130	0541/313209
8	Karl-Jaspers-Klinik Wehnen - Forensische Abteilung -	Hermann-Ehlers-Str. 7 26160 Bad-Zwischenahn	0441/96150	0441/691448
9	Klinikum der Region Hannover Wunstorf - Forensische Abteilung -	Südstr. 25 31515 Wunstorf	05031/930	05031/931207
10	Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen – Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie Bad Rehburg	Friedrich-Stolberg-Allee 5 31547 Rehburg-Loccum	05037/900	05037/902000

# Teil 8

## Sicherheitsstufenerlass



Niedersächsisches  
Justizministerium

Niedersächsisches Justizministerium · Postfach 201 · 30002 Hannover

Siehe anliegenden Verteiler

Bearbeitet von  
Frau Meyer

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)  
4434 – 304. 120

Durchwahl (0511) 120-  
5245

Hannover  
29. August 2016

### **Berücksichtigung von Sicherheitsstufen im Vollstreckungsplan- und Einweisungsplan sowie bei Verlegungsentscheidungen**

**Erlass vom 15.12.2014 – 4434 – 304.120 -**

#### **I. Regelungszweck**

Die niedersächsischen Justizvollzugseinrichtungen und die angeschlossenen Abteilungen unterscheiden sich insbesondere in ihrem baulich-instrumentellen Ausstattungsniveau voneinander. Die Regelungen bezwecken eine optimale Nutzung der Ressourcen bei Aufnahme- und Verlegungsentscheidungen und gewährleisten dadurch eine sichere Unterbringung potentiell höher fluchtgefährdeter Gefangener.

#### **Allgemeine Bestimmungen**

#### **II. Anwendungsbereich**

1. Die Regelungen gelten für den Vollzug der Freiheitsstrafe, der Untersuchungshaft und der Sicherungsverwahrung an erwachsenen Männern in Justizvollzugseinrichtungen des Landes.

2. Im Jugend- und Jungtätervollzug, im Frauenvollzug, beim Vollzug der Abschiebungshaft gelten die Regelungen nur soweit sie ausdrücklich für anwendbar erklärt sind.

### **III. Grundsätze**

1. Es ist bei der Aufnahme sowie im weiteren Vollzugsverlauf zu prüfen, ob Gefangene oder Sicherungsverwahrte in der jeweiligen Justizvollzugseinrichtung angemessen sicher untergebracht sind.

2. Entscheidungen über die Klassifizierung von Gefangenen und Sicherungsverwahrten sind mit ihrer Entwicklung in Einklang zu halten.

### **IV. Einstufung der Justizvollzugseinrichtungen**

Stufe I (höchster baulich-instrumenteller und personeller Sicherheitsstandard)

Sicherheitsstationen in den Justizvollzugsanstalten Celle, Oldenburg, Rosdorf, Sehnde und Wolfenbüttel.

Stufe II (hoher baulich-instrumenteller Sicherheitsstandard)

Hauptanstalten der Justizvollzugsanstalten Celle, Oldenburg, Rosdorf, Sehnde und Wolfenbüttel.

Stufe III (mittlerer baulich-instrumenteller Sicherheitsstandard)

Hauptanstalten der Justizvollzugsanstalten Bremervörde, Hannover, Lingen, Meppen, Uelzen, Vechta, JVA für Frauen Vechta (inkl. Zitadelle) und der Jugendanstalt Hameln sowie die Abteilungen in Goslar, Braunschweig, Groß-Hesepe, Hildesheim, Lüneburg, Osnabrück, Langenhagen und die Untersuchungshaftabteilung für erwachsene Männer bis 23 Jahre in der JA Hameln.



Stufe IV (offener Vollzug)

Alle Abteilungen des offenen Vollzuges.

**V. Zuordnung der Gefangenen und Sicherungsverwahrten (Klassifizierung)**

1. Ein Gefangener soll in Sicherheitsstufe II eingestuft und in einer Justizvollzugsanstalt der Sicherheitsstufe II untergebracht werden, wenn
  - a. eine konkrete Ausbruchs- oder Befreiungsgefahr besteht,
  - b. es konkrete Anhaltspunkte für Entweichungen oder Entweichungsversuche aus dem geschlossenen Vollzug gegeben hat,
  - c. es aufgrund einer aktuellen Verurteilung, einer früheren Verurteilung, eines aktuellen Tatverdachts oder aufgrund sicherheitsbehördlicher Hinweise dem Umfeld der organisierten Kriminalität, einer Bande oder dem Umfeld des politischen Radikalismus zuzurechnen ist,
  - d. er zu einer lebenslangen Freiheitsstrafe verurteilt ist,
  - e. die Vollstreckung einer Sicherungsverwahrung vorbehalten oder im Anschluss an die Freiheitsstrafe zu vollziehen ist oder
  - f. andere Gründe, die in der Person des Gefangenen liegen oder die sich aus dem Verhalten des Gefangenen ergeben, vorliegen und denen mit den (baulich-instrumentellen) Mitteln der Justizvollzugsanstalten der Sicherheitsstufe II wirksamer begegnet werden kann.
  
2. Sicherungsverwahrte sind i.d.R. in Sicherheitsstufe II einzustufen.
  
3. Gefangene nach Abschnitt V Ziffer 1 Buchstabe e, die in die JVA Rosdorf einzuweisen wären, werden stattdessen in die JVA Celle eingewiesen.

4. Eine von der Klassifizierung abweichende Unterbringung der Sicherungsverwahrten oder Gefangenen mit vorbehaltener oder angeordneter Sicherungsverwahrung kann unter Beachtung von Ziffer VII erfolgen, wenn dies zur Erreichung des Vollzugsziels gem. § 2 Abs. 1 SVVollzG bei Sicherungsverwahrten oder gem. § 107 NJVollzG n.F. bei Gefangenen mit angeordneter oder vorbehaltener Sicherungsverwahrung angezeigt ist.

## **VI. Verfahren**

1. Bei der Klassifizierung sind Hinweise der Vollstreckungs- und Sicherheitsbehörden zu berücksichtigen.
2. Entscheidungen über die Klassifizierungen sind auf der 1. Nadel der Gefangenenpersonalakte zu dokumentieren.

## **VII. Überstellungen und Verlegungen**

1. Sind in Sicherheitsstufe II eingestufte Straf- oder Untersuchungsgefangene oder Sicherungsverwahrte in eine Justizvollzugseinrichtung der Sicherheitsstufe III zu überstellen oder zu verlegen, ist von dieser zu prüfen, ob im Einzelfall allgemeine oder besondere Sicherungsmaßnahmen erforderlich sind.
2. Entscheidungen über die Überstellung oder Verlegung der Gefangenen oder Sicherungsverwahrten trifft die Anstaltsleitung der abgebenden im Benehmen mit der aufnehmenden Justizvollzugseinrichtung. Sofern mit der aufnehmenden Justizvollzugseinrichtung kein Einvernehmen erzielt wird, entscheidet das Justizministerium.

### **VIII. Verlegung in die sozialtherapeutische Abteilung**

Gefangene oder Sicherungsverwahrte können abweichend von der Klassifizierung in die sozialtherapeutische Abteilung einer Justizvollzugseinrichtung verlegt werden.

### **IX. Unterbringungen auf der Sicherheitsstation (Sicherheitsstufe I)**

1. Die Unterbringung Gefangener auf einer Sicherheitsstation richtet sich nach dem Rahmenkonzept für die Sicherheitsstationen des niedersächsischen Justizvollzuges in der jeweils gültigen Fassung.
2. Die Unterbringung Sicherungsverwahrter auf der Sicherheitsstation erfolgt in der Regel in der Justizvollzugsanstalt Rosdorf.

### **X. Vollstreckungsgemeinschaften**

Verlegungen im Rahmen der Klassifizierung oder zum Belegungsausgleich erfolgen in Vollstreckungsgemeinschaften:

- Vollstreckungsgemeinschaft West: Justizvollzugsanstalten Lingen, Meppen und Oldenburg mit angeschlossenen Abteilungen,
- Vollstreckungsgemeinschaft Nord-Ost: Justizvollzugsanstalten Bremervörde, Celle, Uelzen und Wolfenbüttel mit angeschlossenen Abteilungen,
- Vollstreckungsgemeinschaft Süd: Justizvollzugsanstalten Hannover, Rosdorf und Sehnde mit angeschlossenen Abteilungen.

## **Besondere Bestimmungen**

### **Vollzug der Freiheitsstrafe**

#### **XI. Sicherheitspartnerschaften**

Sicherheitspartner bei der Verlegung von Gefangenen der Sicherheitsstufe II sind in erster Linie

- für die Vollstreckungsgemeinschaft West die Justizvollzugsanstalt Oldenburg,
- für die Vollstreckungsgemeinschaft Nord-Ost die Justizvollzugsanstalten Celle und Wolfenbüttel
- für die Vollstreckungsgemeinschaft Süd die Justizvollzugsanstalt Sehnde.

Die Justizvollzugsanstalten Celle, Oldenburg, Sehnde und Wolfenbüttel bilden untereinander eine Sicherheitspartnerschaft der Sicherheitsstufe II.

### **Vollzug der Untersuchungshaft**

#### **XII. Richtervorbehalt**

Soweit gerichtliche Vorbehalte bestehen, bleiben diese unberührt. Erforderlichenfalls regt die Justizvollzugseinrichtung eine vom Aufnahmeersuchen abweichende Einweisung oder Verlegung des Gefangenen beim Gericht und nachrichtlich bei der Staatsanwaltschaft schriftlich an.

#### **XIII. Sicherheitspartnerschaften**

Sicherheitspartner bei der Verlegung von Untersuchungsgefangenen der Sicherheitsstufe II sind in erster Linie

- für die Justizvollzugsanstalten Lingen (inkl. der Abteilung Osnabrück), Meppen und Vechta die Justizvollzugsanstalt Oldenburg,
- für die Justizvollzugsanstalten Bremervörde und Uelzen (inkl. der Abteilung Lüneburg) die Justizvollzugsanstalt Celle,

- für die Justizvollzugsanstalten Hannover und Wolfenbüttel, Abteilung Braunschweig sowie für die Untersuchungshaftabteilung für erwachsene Männer bis 23 Jahre der JA Hameln die Justizvollzugsanstalt Rosdorf.

Die Justizvollzugsanstalten Celle, Oldenburg, Sehnde und Rosdorf bilden untereinander eine Sicherheitspartnerschaft der Sicherheitsstufe II.

#### **XIV. Vorführung und Überstellung bei gerichtsferner Unterbringung**

1. Gefangene der Sicherheitsstufe II sind bei gerichtsferner Verhandlung vorübergehend in der gerichtsnahen Justizvollzugseinrichtung zu überstellen. Bei Überstellungen in eine Justizvollzugseinrichtung oder Abteilung der Sicherheitsstufe III ist die Anordnung allgemeiner oder besonderer Sicherungsmaßnahmen durch die aufnehmende Justizvollzugseinrichtung zu prüfen.
2. Zuständig für die Vorführung ist die aufnehmende Justizvollzugseinrichtung. Die beteiligten Justizvollzugsanstalten können andere Verabredungen treffen.

#### **XV. Inkrafttreten**

Der Erlass tritt mit Wirkung vom 01.09.2016 in Kraft. Der Bezugserlass wird mit Ablauf des 31.08.2016 aufgehoben.

Im Auftrag

Meyer

